

durch die Lüfte in ein anderes Land, wo es keine Murrköpfschen gab. Und Lotte? sie war zu einer Gans geworden.

Nun konnte sie fliegen, wohl bis zum höchsten Gartenzaun; nun konnte sie schwimmen, das heißt über einen kleinen, trüben Teich; nun konnte sie laufen, aber nur watscheln über eine ganze Wiese. Sie blieb zeitlebens eine Gans und konnte zugleich fliegen, schwimmen und laufen — aber wie?

### Schlaraffenland.

Hans Sachs, der Nürnberger Schuhmacher und Poet, ist auf seinen Reisen und Wanderzügen einmal durch ein Land gekommen, das Schlaraffenland, von dem er viel Merkwürdiges und Abenteuerliches berichtet. Da wäre wohl mancher, wenn er an Hans Sachsens Stelle gewesen wäre, darinnen geblieben; aber Hans Sachs packte nicht hinein und wurde des Landes verwiesen. Wer gern auswandern und das gute Land aufsuchen möchte, dem will ich den Weg sagen; vielleicht macht er sein Glück darin.

Das Schlaraffenland liegt drei Meilen hinter Weihnachten, und der Weg dahin führt erst rechts, dann links, oder auch umgekehrt. Ringsum ist ein großer Berg von Kuchen, der ist drei Meilen dick, und wer in das Land hinein will, muß sich erst durch den Kuchen essen. Die Häuser in dem Lande aber sind mit Eierfladen gedeckt, die Thüren sind von Pfefferkuchen, die Fensterscheiben von Benbons und die Wände aus Speckseiten und Schweinebraten. Um jedes Haus ist ein Zaun von Bratwürsten geflochten, manchmal kalt und manchmal braun gesotten; manchmal sind es auch Sauer'sche, Wiener- oder Knackwürste, je nachdem man gerade Liebhaber ist. Für durstige Seelen ist es erst recht eine Lust hier; denn in allen Brunnen, Bächen und Strömen fließt der beste Wein, und wer den Mund an eine Brunnenröhre hält, dem läuft süßer Champagner- oder Ungarwein hinein. Die Tannenbäume im Walde sind alle angeputzt mit Zuckermännern, Zuckerfrauen, Posthörnchen, Pferdchen, Sternen, Ringen, goldenen Äpfeln und Nüssen, gerade wie bei uns die Weihnachtsbäume; statt der Tannenzapfen tragen sie Pfannkuchen, Waffeln und andere süße Sachen. Auf den Weidenbäumen wachsen frischgebackene Semmeln, die fallen in die Milchbäche, welche unter den Bäumen hinfließen, und brocken sich von selbst ein für diejenigen,